

Katholische Schule.

Pfarrer Jäschke, Ortsschulinspektor. F. Kammler, Oberlehrer. Vakant: 2. ständ. Lehrer. Joseph Rudolph, Hilfslehrer.
 Katholischer Schulvorstand: U. Harlinghausen, Kaufmann, Vorsitzender. Pfarrer Jäschke, stellvertr. Vorsitzender. Oberlehrer Kammler, Schriftführer. Bergmann, Sekretär. Mittenzwey, Fabrikant. Pfeil, Kaufmann. Bouton, Schneidermeister.

Frisch'sche Arbeitsschule.

(Roter Weg 30.)

In dieser wird Handfertigungsunterricht erteilt. Der Unterricht hat die Aufgabe, den praktischen Sinn, die Freude an der körperlichen Arbeit zu wecken und zu pflegen, sowie Geschick und Anständigkeit, sichere und schnelle Beobachtungsgabe den Schülern beizubringen.

Aufsichts- und Verwaltungsbehörde: der Stadtrat.

Leiter: Oberlehrer E. Rudolph.

Lehrer: Rudolph, Weichold, Preußner, Müller.

Lehrfächer: Hobelbankarbeit mit Holzschnitzerei, Papparbeit, Glas- und Metallarbeiten.

F.

Verzeichnis der größeren in Betrieb stehenden Gruben in der Nähe von Freiberg.

I. Fiskalische Gruben unter Verwaltung der Oberdirektion der königlichen Erzbergwerke.

Himmelfahrt Fundgrube vor dem Donatstore (einschließlich Rothschönberger Stolln), 1,5 km östlich von Freiberg, Silber- und Bleibergwerk. — Eisenbahnstation: Freiberg Schachtbahnhof. — Nächste Post: Freiberg. — Belegung: 500 Mann einschl. Beamten. — Betriebsdirektor: Oberberggrat Stephan (zugleich mit den Geschäften des früheren Oberdirektors betraut) AR 1. — Kassentrollleur: Schichtmeister Lohse. — Obersteiger: Schichtmeister Weidensdörfer, Schichtmeister Werner, Schichtmeister Carolus, Dehme. — Untersteiger: Reviersteiger Fischer E †, Lindner E †, Kraft, Krumpel, Wezel, Sperke, Braune, Wallus, Hänel, Klemm. — Materialsteiger: Reviersteiger Bäßler. — Kunststeiger: Reviersteiger Tuschke. — Kunst- und Zimmersteiger: Berger, Thiele. — Zimmer- und Mauersteiger: Lischke. — Zimmersteiger: Eckert. — Schmiedesteiger: Schmiedeuntersteiger Hammermüller. — Wäschsteiger: Sidrich E †. — Liefersteiger: Leonhardt. — Scheidesteiger: Thiele. — Gängsteiger: Lippmann, R. M. Müller, Beyer, J. F. Müller, Geyer. — Expedienten: Schelzig E †, Schiffel E †, Kühnel E †.

Himmelsfürst Fundgrube, hinter Erbsdorf bei Brand, 8,6 km südlich von Freiberg, Silber- und Bleibergwerk. — Eisenbahnstation: Himmelsfürst. — Nächste Post: Brand. — Belegung: 465 Mann, einschl. Beamten. — Betriebsdirektor: Berggrat Lange AR 1. — Kassentrollleur: Lichtenberger. — Expedient: Börner. — Obersteiger: Schichtmeister Frenzel, Hegewald, Maschinen-Obersteiger Kessler LAD 2, Schreiter. — Aufbereitungs-Reviersteiger: Korb. — Kunststeiger: Helbig. — Untersteiger: Lorenz, Mühlberg, Zeuner, Schmieder, Heinzmann, Weidensdörfer. — Materialsteiger: Ahlmann. — Zimmersteiger: Wickmann, Fehmel. — Zimmer- und Mauersteiger: Friebel. — Wäschsteiger: Frischke, Lichtenberger. — Gängsteiger: Schreiber, Schumann, Helbig, Mezler, Kluge, Zückmantel, Wendisch, Schreiter.

II. Gewerkschaftliche Gruben.

Alte Hoffnung Gottes zu Kleinvoigtsberg, 13,7 km nordwestlich von Freiberg, Silber- und Bleibergwerk. — Post- und Eisenbahnstation: Großvoigtsberg. — Belegung am Jahreschluß 1907: 100 Mann. — Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat E. Paschke in Freiberg AR 1. — Betriebsdirektor: Wengler in Freiberg AR 1. — Obersteiger: Hinkemann, auf der Grube. — Rechnungsführer: Lantisch in Kleinvoigtsberg.